Dass einfallen belangend, sol es hinfürder dermassen
gehalten werden, So die Stett Bunzlau, Goerlitz, Cammenz,
Zittau, Lobau oder Luben, Jemandes von des Heren Kirchen
stiffter, So im Marggrafthumb oberhalb gesessen
vordrietig hielten, Dem selben sollen sie nicht vor fallen
wider den orth mit der tat nicht handeln, handeln den
Ko[nig], Hegin Bunzlau ad Cammenz, so weit hat er den kriegen
befunden, So hat aber im Goerlitz, Zittau, Lubenz
oder Lobauer ist kriegs geschefftig, In die selbigen Stett
zuvorhore und ersteldung vergeben erfordern, und
so der vordrietige, nicht erscheinen, ad pis die tat nicht
ausführen würde, so sol er als ein straffbarer gerichte
und gestraft werden, Wo aber obgedachte Heren oder
Ritterschafft einer, oder mehre oft hertzogthum
dass libin belangende, ad das hertz offentlich landes
beschadigen, ad strassenrober hirbergen, In dem Goerlitz
Zittauer, Lubenz ad Lobauer kriegs befunden, die selben
fallen die Stett, sampt den gesten annehmen, im orth
einfallen frey haben, und ehe den selben sie in einer
, den Ko[nig] in des kriegs die befunden, ordentlich und gebürlich
wie vor alters gerichtfertigt werden, Aber die Stett
Bedissin ad Cammenz Mogen einfallen In handthaffteger
tat, das libin belangende, oder So offentlich landes
schedigen, ad strassenrober hirbergen, mit ansprüchen des
Heren Landrichters, ad der selben ausgeleute, und mit der
richtfertigung, sich des alten Gebrauchs halten, Es sollen
aber alle Stete, In obbirürten einfallen, sich also ehelich
orth die leute dorfen ordenen, damit kegen ernstlich zu
fordert gegen frawen und Jungfrawen gerüst, oder
erzeigt, So vil aber der Heren und Ritterschafft vndertanen
oder andere so nicht Heren ad ritterschafft im Marggrafthum
sesshaftig belangt, So Jemandes der selbigen böse handlung